

Hygieneschutzkonzept Dietrich–Bonhoeffer–Kirche Kösching

Sicherheitskonzept der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus zum Schutz der Gesundheit in Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen, für Kasualgottesdienste und andere Gottesdienstformen in der Zeit der Corona-Pandemie in der Dietrich–Bonhoeffer–Kirche in Kösching

Eine Checkliste (Seite 4), die den Ordner teams ausgehändigt, in der Sakristei ausgehängt und als laminiertes Exemplar, nach Gebrauch desinfiziert werden kann, dem jeweiligen Ordner team für den Gottesdienst zur Verfügung steht, ist Bestandteil dieses Hygieneschutzkonzeptes.

I. Der Kirchenraum und die Wahrung des Abstands

1. Bei der Feier von Gottesdiensten und Andachten wird zwischen den Teilnehmenden in alle Richtungen mindestens 2 Meter Abstand gewahrt (Ausnahme Mitglieder eines Hausstandes). Der Abstand zum Raum des Liturgen beträgt 4 Meter.
2. Die mobile Trennwand zum Gemeindesaal bleibt vorerst dauerhaft geöffnet, um den Kirchenraum zu vergrößern und die Möglichkeit einer Lüftung über das Öffnen von Außentüren zu gewährleisten.
3. Es sind 25 Einzelstühle mit entsprechendem Abstand aufgestellt. Gut sichtbar angebrachte Klebestreifen markieren die korrekte Platzierung und Ausrichtung der Stühle. Weitere Stühle für Mitglieder eines Hausstandes können bis zu einer Höchstzahl von 32 Plätzen unter Wahrung des ausreichenden Abstandes an bestimmten Plätzen ergänzt werden.
4. Gesangbücher und Werbematerialien wurden ebenso entfernt wie die Kinderecke mit Büchern.
5. Eingang (Eingang Kirche) und Ausgang (über Gemeindezentrum) sind getrennt. Sowohl am Eingang als auch am Ausgang steht ein Desinfektionsmittelspender. Einmalschutzmasken werden vorgehalten.
6. Hinweisplakate, die die Sicherheitsmaßnahmen auführen und erläutern wurden erstellt und angebracht.
7. Die Teilnahme am Gottesdienst ist allen Personen untersagt, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, akute Atemwegsprobleme (respiratorischen Symptome jeder Schwere) haben, an einer Krankheit leiden, unspezifische Allgemeinsymptome oder Fieber haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufgehalten haben.

8. Bei jedem Gottesdienst gibt es ein vom Kirchenvorstand benanntes Team aus mind. zwei Personen, das in das Sicherheitskonzept eingewiesen ist und dieses freundlich und bestimmt umsetzen kann. Dieses Team achtet auf
 - geordnetes Hineingehen und Verlassen der Kirche unter Wahrung des Sicherheitsabstandes und die Trennung von Eingang (Eingang Kirche) und Ausgang (über Gemeindezentrum).
 - offene Türen vor, während und nach Ende des Gottesdienstes und beobachtet die offenen Türen die ganze Zeit über.
 - die Einhaltung der Abstände zwischen den Teilnehmenden vor, während und nach dem Gottesdienst
 - notwendige Desinfektion der Türklinken
 - das Tragen von Mund-Nasen-Schutz bei den Teilnehmenden. Falls kein Schutz vorhanden ist, wird von der Kirchengemeinde einer zur Verfügung gestellt.
 - die Einhaltung der Höchstzahl der Teilnehmenden durch Zählen der Gottesdienstbesucher am Eingang (Strichliste). Wenn die Grenze erreicht wird, wird freundlich darauf hingewiesen und auf Fernseh-, Radio- und Onlineangebote verwiesen. Es werden weiterhin Videogottesdienste im Dekanat angeboten. Die Predigt des Sonntags liegt zur Mitnahme aus. Ein Plakat weist im Innenhof gut sichtbar auf das Erreichen der Höchstzahl der Teilnehmenden hin.
9. Bei Taufen, Trauungen, Trauerfeiern in der Kirche und allen weiteren Gottesdienstformen gelten die gleichen Abstandsregelungen. Bei Gottesdiensten im Freien beträgt die Zahl der Teilnehmenden höchstens 50 Personen.
10. Die Regelung für Kinder- und Familiengottesdienste ist an der Regelbetrieb von Grundschulen und Kitas gebunden. Daher finden derzeit noch keine Gottesdienste für Kinder und Familien statt.
11. Die Gottesdienstangebote der Kirchengemeinde sowie die notwendigen Maßnahmen des Hygieneschutzkonzeptes werden in den Schaukästen, im Paulusbrief, über den bereits in den letzten Wochen genutzten Emailverteiler, auf der Homepage und in den Social-Media-Accounts der Kirchengemeinde veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass Toiletten und Waschmöglichkeiten in den Gemeindezentren bis auf weiteres nicht zur Verfügung gestellt werden können.

II. Maßnahmen während des Gottesdienstes, die Ansteckung verhindern

1. Im Kirchenraum werden keine Gesangbücher aufgelegt. Gemeindegesang findet vorerst nicht statt.
2. Vokal- und Instrumentalchöre kommen nicht zum Einsatz, Solisten und kleine Ensembles (keine Blasinstrumente) nur in doppeltem Abstand von mindestens 4 Metern.
3. Alle Teilnehmenden tragen Mund-Nase-Schutz. Von den Mitwirkenden wird beim liturgischen Sprechen, beim Predigen und bei Lesungen um der Verständlichkeit willen kein Mund-Nase-Schutz getragen. Dabei wird der Abstand zur Gemeinde von 4 Metern eingehalten. Auf liturgische Berührungen wird verzichtet.
4. Über die notwendigen Maßnahmen wird an geeigneter Stelle im Gottesdienst informiert (v.a. zum durchgängigen Tragen von Mund- Nase-Schutz, zum geordneten Ausgang, zum Gemeindegesang und zu den Gaben am Ausgang)
5. Mikrofone werden nur von einer Person benutzt, der Mikrofonkopf mit Plastik geschützt, das nach dem Gottesdienst entsorgt wird, und der Griff bzw. das Headset nach Gebrauch desinfiziert.
6. Gaben können am Ausgang kontaktlos in ein Körbchen gelegt werden. Es wird kein Klingelbeutel herumgereicht.
7. Der Gottesdienst dauert maximal eine Stunde, in der Regel weniger.
8. Abendmahlsfeiern finden bis auf Weiteres nicht statt.
9. Die geplanten Termine für das Kirchkaffee entfallen bis auf Weiteres.

Checkliste für jeden Gottesdienst

Zeitlich vor dem Gottesdienst	
	Kirchentüren weit öffnen; Gemeindezentrum geschlossen halten (erst zum Ausgang öffnen). Toiletten können nicht genutzt werden (!). Eingang und Ausgang durch Stellwand trennen.
	Desinfektion aller Gegenstände, die in Kontakt mit Mitwirkenden kommen werden, v.a. Mikrofone (nur Griffe bzw. Neckholder! Mikrofone selbst sind mit Plastikhüllen zu versehen).
	Sicherstellen der Anzahl und Platzierung der Stühle entsprechend der Markierungen auf dem Fußboden (2m Abstand ist mind. zu beachten)
	Hinweisschilder zu Pandemiemaßnahmen gut sichtbar anbringen bzw. aufstellen (Verbot Nutzung Empore; Abstandsregeln, Schließung Toiletten und Waschräume mit Begründung, maximale Teilnehmerzahl, Hinweis zu Personen aus einem Hausstand)
	Darauf achten, dass auch im Hof die Abstandsregeln eingehalten werden (keine Personengruppen vor der Kirche!)
	Offene Kirchentüren durchgängig beaufsichtigen. Strichliste, wie viele Personen bereits in der Kirche sind. Dabei ausreichend Puffer lassen für Liturg/in, Mesner/in, Ordnungskräfte.
	Aufstellen eines Schildes und freundliche Erläuterung, wenn maximale Teilnehmerzahl erreicht ist. Hinweis auf Onlineangebote sowie Rundfunk- bzw. TV-Gottesdienste
	Handdesinfektionsspender am Eingang und Ausgang aufstellen und Teilnehmende darauf hinweisen
	Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung überprüfen (alle über 6jährigen) und ggf. Mund-Nasen-Bedeckung ausgeben, falls keine eigene vorhanden.
	Gottesdienstbesucher einzeln eintreten lassen, zum Platz begleiten und auf Einhaltung des Abstands achten.
	Bei Mitgliedern eines Hausstandes, die zusammensitzen möchten, darauf achten, dass trotzdem der 2m-Abstand nach allen Seiten eingehalten wird.
Während des Gottesdienstes	
	Kontrolle, dass Mund-Nasen-Bedeckung permanent getragen wird.
	Kirchentüren während des Gottesdienstes geöffnet halten. Offene Kirchentüren durchgehend beaufsichtigen.
	Hinweis zum Gemeindegesang, Kollekte und zur Dauer des Gottesdienstes
	Hinweis auf Kontaktverbot bzw. Abstandsregeln nach dem Gottesdienst
	Information über geregelten Ausgang aus dem Gottesdienstraum (Ausgang nur über Gemeindezentrum)
	Hinweis, alle Mund-Nasen-Bedeckungen wieder mitzunehmen und ggf. selbst zu entsorgen bzw. zu reinigen.
	Abendmahl und Kirchenkaffee sind bis auf weiteres ausgesetzt
	Sammlung bzw. Kollekte nur am Ausgang (kontaktlos), kein Klingelbeutel
Zeitlich nach dem Gottesdienst	
	Auf geregelten Ausgang aus dem Gottesdienstraum achten; insbesondere auf Abstand zwischen Ordnungsdienst und Gottesdienstteilnehmenden (Vorbildfunktion!)
	Zuerst Gemeindesaal von vorne nach hinten leeren lassen, dann Kirchenraum von hinten nach vorne.
	Das Gemeindezentrum ist geschlossen. Es darf nur zum Verlassen der Kirche betreten werden. Die abgesperrten Bereiche dürfen ohne Ausnahme NICHT betreten werden.
	Hinweis auf Kontaktverbot bzw. Abstandsregeln nach dem Gottesdienst
	Desinfektion aller Gegenstände, die in Kontakt mit Mitwirkenden gekommen sind, v.a. Mikrofone (nur Griffe bzw. Neckholder! Plastikhüllen der Mikrofone entsorgen).
	Auffüllung Handdesinfektionsmittel
	Großzügiges Lüften der Räumlichkeiten über Glastüre im Gemeindesaal und Eingangstüren

Stand: 05.05.2020